

Nach dem Motto "Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen" werden Reisen durch die USA stetig beliebter. Das Land besticht durch seine Vielfalt klimatischer und landschaftlicher Art. Der große Vorteil einer Rundreise ist, dass man verschiedene Städte in kürzester Zeit besuchen kann.

Wer eine individuelle Rundreise plant, sollte überlegen, ob er lieber mit einem gemieteten Auto, per Zug oder Fernbus reisen möchte. Kulturelle Eindrücke kann man mit jedem Vehikel sammeln. Eine frühzeitige Planung sowie ein eigener Zeitplan sind immens wichtig. Hier stellen sich die Fragen, wann und wo man gern hin möchte. Unterschätzen Sie dabei nicht die einzelnen Distanzen zwischen zwei Orten, planen Sie lieber mehr Zeit ein als zu wenig. Generell bietet sich eine Route innerhalb einer bestimmten Region an.

### **Born To Wild**

Das Reisen mit dem gemieteten Auto ist besonders für Individualisten von Vorteil. Neben den gut ausgebauten Straßennetzen findet man überall Tankstellen und Unterkünfte. Es lohnt sich auf jeden Fall verschiedene Autovermietungen miteinander zu vergleichen (Preis, Bestimmungen). Das Mietfahrzeug kann zudem bereits von Zuhause aus gebucht werden. Meist müssen Fahrer unter 25 Jahren mit Preiszuschlägen rechnen. Der deutsche Führerschein kann zwar in den USA bei einem Aufenthalt bis zu einem Jahr verwendet werden, allerdings gibt es in einigen Bundesstaaten dazu eigene Regelungen. Hier muss sich vorher informiert werden, ob ein Mietwagen im gewünschten Gebiet mit deutschem Führerschein angemietet werden kann.

Der eigene Roadtrip hat den Vorteil, flexible Stopps einlegen und spontan auf Erlebnisse reagieren zu können. Wer weniger Wert auf den eigenen Reisekosmos legt, kann per Bus oder Zug reisen. Wie bei den Autovermietungen herrscht auch bei den Busgesellschaften eine große Auswahl. Die Buslinien geben zwar feste Abfahrtszeiten vor und bieten auch nur begrenzt Platz, aber der Reisende kann sich stets entspannen während der Fahrt. So kann man sich bereits in einen Stadtführer vertiefen oder lernt ggf. andere abenteuerlustige Menschen kennen. Wer sich eher auf Städtereisen fokussiert, sollte daher diese Reisevariante wählen, da man sehr günstig von Stadt A nach Stadt B kommt. Beispielsweise kostet die Busfahrt von Philadelphia bis Washington zwischen 15-20 \$.

### **Feel Free**

Eine sehr beliebte Reiseroute ist die Strecke entlang der Ostküste: Von Boston über New York oder Philadelphia nach Washington D.C.

Im traditionellen Boston befindet man sich auf den Spuren der Tea Party und dem Freedom Trail. Ferner laden zahlreiche Parks sowie das New England Aquarium zum Entspannen und Staunen ein. Wer Wale mag, kann während einer Bootsfahrt Wale auf offener See beobachten.

In weniger als vier Stunden kann man per Auto in New York sein. Der Big Apple bietet natürlich mehr als das allbekannte Empire State Building und die Freiheitsstatue, welche ein Geschenk der Franzosen an die amerikanischen Bürger zum Bestehen ihrer Unabhängigkeit war. Essen in Little Italy, ein Nachmittag im riesigen Central Park oder der beleuchtete Times Square per Nacht, ein Konzert im Apollo Theater in Harlem oder mit Frank Sinatra im Ohr über die Brooklyn Bridge fahren; es gibt unendlich viele Möglichkeiten, diese Stadt zu erleben. Man nennt New York nicht ohne Grund die Stadt der Superlative. Wer dort verweilt, kann sich die

wichtigsten Schauplätze auf einer Sightseeing-Tour ansehen. Viele Anbieter kombinieren ihre Hop-on-Hop-off-Bustouren mit einer Bootstour. Hier lohnt sich preislich ein Ticket für mehrere Tage.

Next Station: Philly. Philadelphia bietet für jeden etwas. Für Geschichtsliebhaber empfiehlt sich der Besuch des Independence National Historical Parks, wo sich mehrere historische Bauwerke befinden. In der Independence Hall kann man z.B. die bedeutende Unabhängigkeitsglocke besichtigen. Für alle Filmfans sollte der Besuch der Rocky Steps von Interesse sein.

220 km südwestlich liegt Washington D.C. Wer eine Führung durch das weiße Haus wahrnehmen möchte, sollte früh aufstehen und unbedingt an seinen Reisepass denken. Neben den geschichtsträchtigen Schauplätzen wie dem Kapitol oder dem Lincoln Memorial gibt es zahlreiche Museen, deren Besuch sehr empfehlenswert und meist kostenlos ist. Einzigartig ist hier das Spionagemuseum (Eintritt: 20\$). Übrigens befindet sich das FBI Hauptquartier direkt gegenüber vom Hard Rock Cafe Washington. Wer Geld sparen muss, sollte statt einer Sightseeing-Bustour ein Tagesticket der örtlichen Metro lösen. Die U-Bahn ist nämlich nicht nur günstiger, sondern auch schneller. Im U-Bahn-Bereich gelten strengere Regeln hinsichtlich der Sauberkeit als in Deutschland, d.h. Essen oder Trinken sollte nicht sichtbar sein.

[Eine Rundreise durch die USA](#) ist auf jeden Fall ein Abenteuer. Unabhängig von der Route herrscht durch die multikulturelle Einwanderung in diesem jungen Land eine faszinierende Mischung der Kulturen. Letzen Endes hat der Reisende die Qual der Wahl.

### **Gut zu wissen:**

Generell ist das Essen sowie Kleidung in den USA günstiger als in Deutschland.

Seien Sie auf alles vorbereitet! Im Falle eines Flugausfalls sollten Sie alles Wichtige in Ihrem Handgepäck aufbewahren (Geld, Papiere, ggf. Wörterbuch, Waschzeug/Zahnbürste, Ersatzkleidung).

Haben Sie stets genügend Bargeld dabei, da europäische Kreditkarten nicht von allen Ladenkassen einwandfrei gelesen werden können.

Chinesische Unternehmen bieten hinsichtlich Busreisen meist die günstigeren Angebote.